

CLUB-INFO

SC AEGERTEN BRÜGG

August 2012 | Nr. 65



1. Mannschaft: Durchgezogene Bilanz

Viel Pech, viele Verletzte und viele Unentschieden. Mehr dazu auf den Seiten 9 und 23.

2. Mannschaft: Rückblick und Ausblick

Lesen Sie auf Seite 11 wie Yvan Grossen seine erste Rückrunde beurteilt.

3. Mannschaft: Ziel erreicht – mehr nicht!

Warum Lino und Silvan dennoch zufrieden sind lesen Sie auf Seite 13.

Das Team hinter unserem Team:

**Marché
Brügg**

Restaurant Bahnhof



2555 Brügg Tel 032 373 11 37

Hauptsponsoren SC Aegerten-Brügg



Roger Racine

EDITORIAL

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Vorab möchte ich an dieser Stelle alle neuen Sponsoren, Gold-, Silber- und Bronzemitglieder herzlich in unserem Verein begrüßen. Die Supporterbewegung hat auch auf diese Saison hin den positiven Trend im Zuwachs Ihrer Mitglieder fortsetzen können.

Alle diese Vorzeichen stimmen uns doch sehr zuversichtlich für das kommende Grossprojekt „Neue Garderoben- und Buvettenanlage“. Die erweiterte Marketing-Gruppe stellt sich dieser grossen Aufgabe, ist sich aber auch bewusst, welch grosse Herausforderung auf sie zukommt.

Zum Inhalt: Bislang konnte die Erste Mannschaft die hohen sportlichen Erwartungen leider noch nicht erfüllen. Lesen Sie dazu den Bericht von Mätthu Born auf den Seiten 9 und 23. Infomieren Sie sich auf Seite 11 was unser «Zwöi»-Trainer Yvan Grossen für neue Ziele formuliert hat. Neu vertreten in den Club-Infos ist unsere dritte Mannschaft. Erfahren Sie auf Seite 13 wie es der Mannschaft von Lino Schaeren und Silvan Pulver ergangen ist. Nun wünsche ich Ihnen informative Unterhaltung und viel Spass beim Lesen!

Herzlichst
Roger Racine, Marketing

INHALT

5	Der Präsident hat das Wort
7	Spikobericht
9	Erste Mannschaft
11	Zweite Mannschaft
13	Dritte Mannschaft
15	Juniorenbericht
18	Fortsetzung «Juniorenbericht»
19	SCAB trifft Lionel Messi
20	Braderie 2012
23	Fortsetzung «Erste Mannschaft»
25	Fortsetzung «Der Präsident hat das Wort»
27	Fortsetzung «Spikobericht»
29	Unsere Sponsoren
30	Termine
33	Gratulation
35	Unsere Sponsoren
37	Werden Sie Gönner des SCAB!
38	Vereinsführung

Club-Info SC Aegerten Brügg

August 2012 | Nr. 65 | erscheint 2x jährlich

Briefadresse:

SC Aegerten Brügg, Postfach 119, 2558 Aegerten

Telefon Sportplatz Neufeld: 032 373 16 43

Postcheck 25-9418-9

Internet: www.scab.ch

E-Mail Redaktion: clubinfo@scab.ch

Florida

www.florida.ch - 032 374 28 30



Seminar-Hotel***
Tropen-Restaurant
Live Music Dancing
2557 Studen

Ausflugsziel für jedes Budget

Sommerhits & Kulinarische Weltreise

Romantik Dinner & Zimmer

Tanz unter Palmen zu Live Musik

♥ -lich Willkommen

PNEU-DICK



**BIEL
BIENNE**

**Ihr Partner für Pneus, Felgen,
Sportauspuffe, Batterien und
Lenkgeometrien.**



Wir bieten mehr...

**...über 50 Reifenmarken für Scooter,
Motorräder, Personen-, Liefer und
Lastwagen, Reisecars, Baumaschinen,
Landwirtschafts- und Industriefahrzeuge...
...zu absoluten Tiefstpreisen!**

BRIDGESTONE

Continental®

DUNLOP
EDWARDS TO THE FUTURE

GOODYEAR

MICHELIN

PIRELLI



PNEU-DICK

Höchste Qualität seit 1978

Joh.-Renfer-Str. 56 / 2500 Biel 8 / Tel. 032 344 29 00 / Fax. 032 344 29 06
e-mail: info@pneu-dick.ch / www.pneu-dick.ch

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Ausblick 2012/13



Urs Lanz, Präsident

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Anlässlich der Generalversammlung vom 6. Juli 2012 unseres Vereins wurde die Kostenbeteiligung für das Neubauprojekt Garderobe und Buvette einstimmig beschlossen. Einer Einreichung des Baugesuches und anschliessender Realisierung des Projekts steht nun nichts im Wege. Ich möchte an dieser Stelle den politischen Gemeinden Aegerten, Brugg und Studen für ihre tatkräftige Unterstützung, ohne welche der Bau gar nicht möglich wäre, ganz herzlich danken. Mein Dank gilt ebenfalls den Mitgliedern des Pro SC Aegerten-Brugg, welche sich gegenüber dem Verein immer grosszügig erweisen und auch der Burgergemeinde Brugg, welche uns ebenfalls einen grossen Betrag zugesichert hat. Wir haben bei den Beschlüssen in den drei politischen und in der Burgergemeinde gesehen, dass wir viele Sympathien geniessen und dass gerade unsere Jugendarbeit gewürdigt wird. Es ist jetzt an uns, den Goodwill zu rechtfertigen. Wir dürfen es nicht als selbstverständlich erachten, dass wir in so grossem Masse unterstützt werden.

Trotz den Beiträgen und der grossen Hilfe der Gemeinden ist das Neubauprojekt für uns noch ein grosser Brocken. Die Mithilfe aller Mitglieder bei der Beschaffung der fehlenden Mittel ist unabdingbar. Es darf hier eine grosse Solidarität aller Mitglieder zum Verein erwartet werden. Die Mittelbeschaffung kann nicht allein Sache der Marketingkommission und des Vorstandes sein. Marketingkommission und Vorstand müssen Ideen entwickeln und die organisatorischen Fragen klären. Die Durchführung der vorgesehenen Aktionen betrifft aber jedes Mitglied des Vereins.

Zu Reden gab im vergangenen Vereinsjahr zu Recht, dass der Vorstand das Schüler- und Gruppenturnier kurzfristig abgesagt hat. Ich weise darauf hin, dass es sich hier um einen einstimmigen Vorstandsbeschluss der an der Sitzung anwesenden Vorstandsmitglieder handelte. Nachdem nur wenige Teilnahmen eingingen, wurde beschlossen, dass wir das Turnier absagen, wenn nicht bis zum Anmeldeschluss eine bestimmte Anzahl Mannschaften gemeldet sind. Dies war leider der Fall. Dies bedeutet allerdings nicht, dass der Anlass für immer gestrichen ist. Dem Jahresprogramm können Sie entnehmen, dass das Turnier im Vereinsjahr, welches nun begonnen hat, wieder terminiert und vorgesehen ist. Der Vorstand wird seine Lehren aus der Absage ziehen und dafür besorgt sein, dass das Turnier durchgeführt werden kann. Wir benötigen dazu sicher mehr und neue Helfer und müssen uns auch Gedanken über die Werbung für den Anlass machen. Sicher sind diesbezüglich mehr persönliche Kontaktaufnahmen gefragt.

Auf die Saison 2012/2013 hin, haben die Ehegatten Denise und Daniel Baltisberger die Führung unserer Buvette übernommen. Ihnen und ihren zahlreichen Helfern wünsche ich in ihrem nicht leichten Amt viel Befriedigung und Erfolg. Unser Clubhaus ist für den Verein als Treffpunkt und natürlich auch aus finanzieller Sicht sehr wesentlich. Die grosse Arbeit, welche durch freiwillige Helferinnen und Helfer in der Buvette geleistet wird, kann nicht genug gewürdigt werden.

Fortsetzung auf Seite 25.

E-Mail: info@blumenrossel.ch - www.blumenrossel.ch

SPIKOBERICHT

Aus neu wird (schon beinahe) alt



Alessandro Occhipinti, Spielbetrieb

Das erste Jahr als Sportchef ist vorbei und auch die beiden neuen Trainer, Matthias Born und Yvan Grossen, haben ihr erstes Jahr hinter sich gebracht. Hier der kurze Überblick der vergangenen Rückrunde.

1. Mannschaft (2. Liga)

Die Überschrift passt eigentlich auch zur Saison der 1. Mannschaft. Die Rückrunde wurde zur altbekannten Zitterpartie, diesmal musste man sich bis zum zweitletzten Spiel gedulden, um den Ligaerhalt zu sichern. Schliesslich klassierte man sich, mit nur 2 Punkten Abstand zum Strich, auf dem 8. Schlussrang. Der Start in die Rückrunde verlief eigentlich gut, konnte man das Derby gegen Grünstern und deren neuen Trainer und ehemaligen „Eis“-Chef Märki Weidmann gewinnen. Doch dann begann das Auf und Ab. Niederlagen wechselten sich mit Unentschieden und Siegen ab, eine wirkliche Konstante schien nicht sichtbar. Wie auch in der Vorrunde wurden Spiele schon fast fahrlässig aus der Hand gegeben, wie zum Beispiel beim 3:4 gegen Aarberg. Da die dahinter liegenden Konkurrenten fleissig punkteten, kam auch der Strich immer näher, man rutschte kurzzeitig sogar darunter. Unbegreiflich dieser Abstiegskampf, hat man doch die drittbeste Torbilanz und in der ganzen Region am sechstmeisten Tore erzielt! Die Gruppe war diese Saison jedoch ausgeglichener als auch schon. Zwischen dem vierten und dem elften Platz liegen nur 7 Punkte. Nun heisst es, sich in der Pause richtig zu erholen, damit man mit neuen Kräften die nächste Saison bestreiten kann. Wir wünschen uns nichts mehr, als eine Saison ohne zu Zittern.

2. Mannschaft (4. Liga)

Während die 1. Mannschaft um den Klassenerhalt kämpfte, spielte sich unser „Zwöi“ in die vorderen Regionen der Tabelle. Kaum zu glauben, aber zum Schluss entschied der verschossene Elfmeter im letzten Spiel gegen Büren, dass die 2. Mannschaft nicht aufsteigen sollte, doch fangen wir von vorne an. Der Start in die Rückrunde war nicht so einfach, wie es bei den ersten 5 Spielen dieser Saison war. Die Spiele waren umkämpfter, es fehlte meist auch am nötigen Wettkampfglück. Weshalb war das so? Die schwierige Vorbereitung mit vielen Abwesenheiten? Fehlende Konzentration in den Spielen? Was man der Mannschaft sicher nicht vorwerfen kann ist, dass sie nicht gekämpft hat. Denn das hat sie bis zur letzten Sekunde!! Jedoch begann man „nur“ mit 3 Siegen und 3 Unentschieden. Auch gegen Grünstern war man vom Pech verfolgt und verlor das Spiel. Das Team von Yvan Grossen hatte bis zum Schluss die Chance, in die 3. Liga aufzusteigen. Man lag lange auf dem sechstbesten Platz der Zweitplatzierten. Spiel gegen Büren, 88. Minute, dieser folgenschwere Elfmeter. Wäre dieser im Netz gelandet, so hätte das „Zwöi“ den von Lyss freigegebenen Platz in der 3. Liga erhalten. Es war aber nicht nur dieser Penalty, der den Aufstieg gekostet hatte. Man gab gleich 3 Spiele innert wenigen Spielminuten aus der Hand und konnte dort nur noch 2 Punkte holen. Somit ist leider der Verbleib in der 4. Liga Tatsache. Jedoch ein Dankeschön an die Mannschaft und den Trainer für die tolle Saison. Auf ein Neues in der Saison 2012/13!

Fortsetzung auf Seite 27.



Im Brüggmoos (in Ihrer Nähe)

Telefon 032 365 64 66

Reifen - Felgen - Batterien

Sanare
Heizungs AG
Aegerten / Brügg

HEIZUNGSBAU
HEIZUNGSSERVICE
OEL- + GASFEUERUNGEN

Tel. 032 373 64 66
Fax 032 373 64 20

PIKETTDIENST

Wir sind für Sie da - 24 Stunden - das ganze Jahr!

ERSTE MANNSCHAFT

Rückrunde aus der Sicht des Trainers



Matthias Born, erste Mannschaft

Damit wir über die Winterzeit nicht zu viel Speck ansetzen konnten, nahmen wir an der Hallenfutsalmeisterschaft teil. Diese Meisterschaft wurde an 3 Spieltagen in Turnierform über die Bühne gebracht. Erfreulicherweise konnten wir feststellen, dass der Hallenfussball eigentlich ganz gut zu unserer Mannschaft passt, durften wir doch am letzten Spieltag in Bern den Final bestreiten. Leider ging dieser verloren, doch konnten wir so auch unsere Form für das Hallenturnier in Biel überprüfen. Auch in Biel am bekannten Turnier des FC Aurore machten wir bei unserem ersten Engagement eine sehr gute Figur und verloren unverdient den Final gegen den FC Diessbach.



Futsal 2012

Der 2. Februar war dann der Startschuss zur Rückrunde 2011/12. Bei zum Teil extrem kalten Temperaturen wurde gelaufen, geschwitzt und trotz den äusseren Einflüssen gelacht und viel Fussball gespielt. Nach durchgezogenen Trainingsspielen gegen Lyss, Wacker Grenchen, Murten, Nidau, Aarberg, Schönbühl und zum Schluss Büren, fand am 31. März der Rückrundenstart in Ipsach statt.

Leider war die Verletztenliste bereits wieder gut gefüllt mit Bänderrissen und Kreuzbandriss.

Es war nicht nur der Rückrundenstart, das Derby, nein auch das Wiedersehen mit Markus Weidmann (als Coach von Grünstern), welches dieses Spiel sehr speziell machte. Das Schwierigste an dieser Partie war wohl, die Spieler zu zügeln, damit sie nicht übermotiviert in dieses Spiel gingen. Mit dem glücklichen 1:0 Sieg und 3 Punkten war der Start geschafft und eine gewisse Erleichterung war allen anzumerken.

Mit dem 1. Heimspiel der Rückrunde wurden wir aber sofort wieder auf den Boden der Realität zurückgeholt. Gegen ein sehr schwaches Develier, stellten wir uns sehr dumm an und verloren mit 1:2 und verschossen dazu noch den 1. Penalty der Rückrunde ...!

In Biel sahen wir bereits wie der glückliche Sieger aus, als wir in der 92. Minute noch den Ausgleich hinnehmen mussten, welcher bei Spielern und Zuschauern für Gesprächsstoff sorgte. Nun, hätten wir nicht schon wieder eine Penalty verschossen ...wäre dies nur Kosmetik gewesen.

Am nächsten Spieltag gastierte der Tabellenletzte im Moos. Keine einfache Aufgabe, aber die Jungs explodierten förmlich und schickten Boncourt mit einer 7:0 Packung zurück in den Jura. Uebrigens, wir verwerteten unseren 1. Penalty der Rückrunde.

Die Reise nach Tavannes hätten wir uns sparen können, ja sollen. Denn Punkte waren mit dieser Leistung und Verfassung nicht zu holen und zu allem Ueberfluss verletzte sich auch Leu noch schwer.

Fortsetzung auf Seite 23.



AD GARAGE

Marcel Küffer
Bütigenstrasse 3
2557 Studen
Tel. 032 373 17 77
E-Mail. adgaragekueffer@bluewin.ch

Ihr Spezialist für: Service - Reparaturen - Abgastest



GLSPORT
PORT / BIEL

Am Kreuzweg-Kreisel Nidau / Ipsach / Port



Ihr Fachgeschäft für Sport und Freizeit!



Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch & Freitag, 14-18 Uhr

Donnerstag, 09.30-11.30 & 14-18 Uhr

Samstag, 10-16 Uhr

Jeans-Lade

Irene Botteron

Dammweg 6 • 2557 Studen

Telefon 032 373 57 01

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28
2502 Biel

Telefon 032 327 29 05

Telefax 032 322 54 75

E-Mail alberto.zoboli@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Alberto Zoboli

Verkaufsleiter

Privat

Burgerweg 8, 2557 Studen

Telefon 032 373 35 82

Natel 079 218 70 37

ZWEITE MANNSCHAFT

Das Jahr im Rückblick

Yvan Grossen, zweite Mannschaft

Als ich im Winter meinen Bericht geschrieben habe, musste ich den Einsatz meiner Spieler während der Fussball-Winterpause hart kritisieren. Heute bin ich stolz, Trainer dieser Mannschaft zu sein ...! Es hat sich alles massiv verbessert.

Die Jungs trainierten wieder mit Freude, und der Wille war ebenfalls wieder vorhanden. Wir nahmen die Rückrunde als 2.-Platzierter in Angriff und hatten 7 Punkte Rückstand auf Grünstern und 2 Vorsprung auf Büren und Walperswil.

Beim 1. Spiel resultierte ein 2:2 gegen den CS Lecce. Wir führten 0:2 und kassierten 5 Minuten vor Schluss das 2:2. Gegen Nidau, Lengnau und Hermrigen gewannen wir 2:1, 2:0 und 3:1, ohne gross zu glänzen. Gegen den 3.-Platzierten Walperswil hiess die Devise «verlieren verboten». Wir wollten Rang 2 à tout prix verteidigen. Die Pflicht wurde mit einem 1:1 erfüllt, doch auch hier wären 3 volle Punkte möglich gewesen.

Gegen die zwei nächsten Gegner Rüti und Grünstern hatten wir in der Vorrunde sang- und klanglos 1:6 und 0:7 verloren. Jetzt lief es ein bisschen besser; gegen Rüti führten wir nach 47. Minuten 2:0 und kassierten innert 8 Minuten 3 Treffer!!! Kurz vor Schluss konnten wir mit dem 3:3 doch noch 1 Punkt behalten. Gegen Grünstern hätten wir zur Pause 3:0 führen sollen. Leider stand es nur 1:1. In der 2. Halbzeit spielte Grünstern besser und gewann das Spiel mit 4:1.

Das nächste Spiel gegen Azzurri Biel ging überraschenderweise ebenfalls verloren. Die Italos siegten mit 1:2. Danach gab es noch zwei Zu-Null-Siege. 2:0 gegen Ins und 3:0 auswärts in Utzenstorf. Beim letzten Saisonspiel führte Büren bereits nach 32 Minuten mit 2:0. Wir konnten noch 2 Tore erzielen

und holten auch hier nur 1 Punkt. 2 Minuten vor Schluss wurde sogar noch ein Penalty verschossen.

Ob dieser verschossene Elfmeter, das erhaltene Tor kurz vor Schluss gegen Lecce, das 3:2 für Büren im Vorrundenspiel 2 Minuten vor Schluss, die unnützte goldene Chance in der Nachspielzeit bei der 1:2 Niederlage gegen Azzurri: Tatsache ist, dass wir mit 1 Punkt mehr auf dem Konto in die 3. Liga aufgestiegen wären!!!

Nichts desto trotz, ich bin mit dieser Saison sehr zufrieden und wir können alle stolz sein. Wir haben Rang 2 verteidigt und hatten am Schluss 8 Punkte Rückstand auf Grünstern und 3 Vorsprung auf Walperswil.

Einige Änderungen gibt es für die neue Saison. Das Kader wurde auf ganze 25 Kaderspieler aufgestockt.

Letzte Saison hatte ich einen Rang unter den ersten 4 vorgegeben. Nun wollen wir mit dieser Mannschaft versuchen, als Gruppensieger aufzusteigen!

Einfach wird es nicht. Grünstern ist zwar nicht mehr dabei, aber mit Täuffelen, SCI Esperia Napoli Berna und Weissenstein Bern haben wir 3 Absteiger aus der 3. Liga als Gegner erhalten.

Die Vorbereitung wird hart und intensiv sein. Ein Testspiel gegen die 3.-Liga-Mannschaft aus Pieterlen sowie 2 Spiele gegen 4.-Liga-Teams aus Radelingen und Etoile Biel sowie der Rüti-Cup in Täuffelen stehen auf dem Programm.

Ich freue mich auf diese weitere Herausforderung und wünsche euch allen schöne und erholsame Spätsommertage.

Yvan Grossen

SCHORI



Malerei
Renovationen
Tapezierarbeiten

Schori Malerei AG
Rebhalde 16
2555 Brüg
Tel. 032 373 13 78
www.schori-malerei.ch

LOGO LYSS
beschriftungstechnik

**erkennbar sein -
erkennbar bleiben**

- sämtliche Beschriftungen
- Gebäudebeschriftungen
- Werbeblachen
- Digitaldruck
- Displays
- Glas- und Fensterveredelungen
- Gestaltungen
- Baureklamen
- Textildruck

Fragen Sie uns - wir beschriften für Sie!

LogoLyss GmbH
Beschriftungstechnik
Industriering 7 Nord
3250 Lyss
Tel. 032 385 10 33
Fax 032 384 54 96
www.logolyss.ch
info@logolyss.ch

Gautschi **Transporte GmbH**

Urs Gautschi

Alte Bernstrasse 18 • 2558 Aegerten/BE
Tel. 032 373 15 62 • Fax 032 373 36 72 • Natel 079 632 45 58

DRITTE MANNSCHAFT

Aufbau geht weiter

Lino Schaeren, dritte Mannschaft

Meine Mannschaft hat die interne Vorgabe, mehr Punkte als in der Vorsaison zu gewinnen, im Schlusspurt erreicht. Damit haben wir auf sportlicher Ebene das Nötige geschafft – mehr aber auch nicht.

In der Vorrunde der Saison 2011/12 waren wir kaum zu stoppen. In neun Partien siegten wir fünfmal meist hoch überlegen, spielten zweimal Remis und mussten uns nur Post Biel und dem Koppiger SV geschlagen geben. Die Stimmung war ausgelassen, mit der Rückrunde vor Augen (fast) sorglos. Das sollte sich rächen. Die Rückrundenvorbereitung war intensiv, wir haben gut trainiert und gespielt, rückblickend waren sechs Testpartien aber wohl zu viel des Guten. Nach dem langen Warten auf den Rückrundenstart fehlte uns in Kirchberg schlicht die Frische im Kopf. Dazu kamen disziplinarische Ausrutscher, die es zu besprechen galt. Gespielt haben wir auch in dieser Phase nicht schlecht. Aber wir erzielten schlicht keine Tore mehr. Das Selbstvertrauen war uns abhanden gekommen. In dieser sportlich schwierigen Zeit sind diverse Spieler aufgestanden, haben das Team mitgezogen und ihre menschliche Qualität eindrücklich unter Beweis gestellt. So sind wir zusammengerückt und haben nach diversen verschenkten Punkten in den letzten beiden Saisonspielen doch noch zum Siegen zurückgefunden.

Viel wichtiger als das Zurückfinden zum sportlichen Erfolg werte ich die menschliche Entwicklung, welche die Mannschaft in der abgelaufenen Saison durchlebt hat. Wir sind auf gutem Wege, zu einer richtigen Einheit zu werden. Nach vielen Jahren des trostlosen Daseins als Mannschaft, die weder richtig trainiert noch Spiele gewonnen hat, haben wir in der 5. Liga einen Neustart gewagt. Viele Spieler

von ausserhalb sind zu uns gestossen. Gute Fussballer, vor allem aber gute Charaktere. Sie haben sich bei uns eingelebt, sind uns sportlich eine grosse Stütze und haben gelernt, Orange zu lieben. Ich bin überzeugt, dass wir in der nun beginnenden Meisterschaft über menschliche Stärke und Zusammenhalt einen weiteren Schritt an die Spitze der 5. Liga machen werden.

Ich möchte mich bedanken, vor allem bei meiner Mannschaft, die mir die Möglichkeit bot, mich als Trainer weiterzuentwickeln und mir nun das Vertrauen für eine weitere Saison schenkt. Aber auch bei euch allen, liebe Vereinsmitglieder, dass ihr dem „Drü“ die Chance gebt, sich im Verein zu entfalten, dass ihr unsere Spiele besucht, dass ihr unsere Anliegen ernst nehmt. Ich werde auch in Zukunft alles dafür tun, dass wir dieses Vertrauen nicht nur mit Leistung auf dem Platz, sondern auch mit Leidenschaft neben dem Platz für den SC Aegerten Brugg zurückgeben können.

Lino Schaeren



**Ihr
Partner
im
Bauten-
schutz**

BAU*top*
2001

**Graffitischutz
Betoninstandsetzung
Imprägnieren
Beschichten
Witterungsschutz
Rissanierung
Farbgestaltung**

Bautop 2001 GmbH
Freiburgstr. 14, 2503 Biel-Bienne
Mobil 079 278 51 56
Telefon 032 322 26 48
bautop_2001@bluewin.ch
www.bautop-2001.ch

monnier
Trading AG

**Büetigenstrasse 30
CH-2557 Studen
Tel. 032 373 43 53**

www.whiskytime.ch

JUNIORENBERICHT

Ein ganz «normales» Fussballjahr



Fredy Siegenthaler

Obwohl der Begriff der Normalität grundsätzlich etwas Individuelles in sich hat und unser Sport in seinen vielen Facetten oft von der Norm abweicht (Beispiele von Abnormitäten: Super-League als Komödiendestiny/Start mit 10, Ende mit 8,5 Teams; YB trotz oder wegen Gross nicht Schweizermeister; Toto-Könige aus Italien eliminieren deutsches Wunderteam an EM; Constantin kreiert den Fussball im Gerichtssaal ...), stellen wir von der Juniorenabteilung des SC Aegerten-Brügg fest, eine durchaus normale Spielzeit hinter uns gebracht zu haben.

Normal war, dass der Fussballboom bei den Junioren des Vereins weiter anhielt.

180 Kinder und Jugendliche absolvierten regelmässige Trainings und Wettkämpfe. Der Kifu erlebte einen wahren Superboom, brachten doch 75 fussballhungrige Kinder an Mittwochnachmittagen auf dem Sportplatz Betreuer und Infrastruktur an ihre Grenzen.

Normal auch, dass in den sportlichen Bereichen ein grosses Erlebnisspektrum vorkam.

Die SpielerInnen und ihre Betreuer feierten Siege und mussten Niederlagen verdauen. Kanter Siege und ebensolche Niederlagen waren dabei. Aufstiege konnten gefeiert und Abstiege mussten ertragen werden. Fussballerweisheiten wurden in der Praxis bewiesen (wer keine Tore schießt, der kriegt sie; lieber gut spielen und verlieren, als schlecht spielen und gewinnen ...) oder eben auch widerlegt.

Normal, dass die Youngsters des Vereins gut ausgebildet wurden.

26 TrainerInnen und BetreuerInnen sorgten dafür, dass die Spieler der 12 Teams in den Trainings persönliche Fortschritte machen konnten und dass die

Mannschaften in ihrer Spielkultur, Spielkunst weiterkamen. Dabei konnten Erfahrungen in der Einschätzung der Spielstärken (Einteilung Stärkeklassen) gewonnen werden. Dabei zeigte es sich, dass man meistens die richtigen Entscheidungen fällte und damit den Kindern und Jugendlichen auch fördernde Wettkämpfe bieten konnte.

Normal, dass der Juniorenfussball des SCAB gute Signale gegen aussen sendete.

Die gute Resonanz der Jugendarbeit zeigte sich in vielen positiven Reaktionen von Seiten der Familien unserer Spieler. Dazu kamen die tollen Zuschauerzahlen an Turnieren und Juniorenspielen. An Elternabenden, am Chauffeurenhöck und mit weiteren Events (Einlaufkids, Trainingslager in Ovornaz) konnte bewiesen werden, dass bei den Junioren des SCAB immer etwas läuft. Dieses positive Bild hat sicherlich bei den Gemeindeabstimmungen zum neuen Garderobengebäude ganz entscheidend mitgespielt und wird auch in Zukunft bei weiteren Anliegen hilfreich sein. Diese Normalität gilt es deswegen sorgfältig zu pflegen.

Normal leider auch, dass einmal mehr akuter Trainermangel herrschte.

Diese traurige Normalität führte zur Situation, dass wir ohne Junioren B-Trainer und mit einer Notlösung (2 Trainer und 1 Coach) in die Saison starteten und trotz vieler Gespräche und Anfragen die ganze Saison mit dieser leben mussten. Es zeigte sich deutlich, dass sich diese Art der Mannschaftsbetreuung nicht geeignet ist, um den Teamgeist zu fördern und gezielt an einer Spieler- und Mannschaftsentwicklung zu arbeiten.

Fortsetzung auf Seite 18.

Mit Schuhpass
bis zu 30% Rabatt!

INTERSPORT SPORTHOUSE

Ihr Nr 1 Partner für sportliche Mode
und modebewusste Sportler.

Kompetent, schnell und zuverlässig.



SPORTHOUSE

Bahnhofstrasse 4 | CH-2502 Biel/Bienne
www.sporthouse.ch

EINER VON 200 FÜHRENDEN SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

 **INTERSPORT®**

AG **KANAL HEUER**



KANAL-HEUER AG
Büetigenstrasse 52, 2557 Studen
Tel. 032/373 41 46 / 079 450 73 23
E-Mail: kanal-heuer@bluewin.ch
www.kanal-heuerag.ch

Gemeinden, Industrie, Liegenschaften, etc.

Kanalreinigungen, Strassen - und Flächenreinigung,

Entleerungen mit Fachgerechter und Umweltfreundliche Entsorgung,

Oelabscheider, Fettabscheider, Schlammsammler,

Klärgruben und andere Saugarbeiten

Kamera - Untersuchungen

24h Service

JUNIORENBERICHT

Fortsetzungen



Fredy Siegenthaler

Es ist hier aber zu bemerken, dass alle übrigen Equipen von engagierten und kompetenten Leuten betreut wurden. Danke für die wertvolle Mitarbeit!

Uebrigens gab es doch noch etwas, was nicht in die Normalität des Juniorenalltags passte. Roland Ryser gab seinen (temporären?) Abschied aus dem Trainerkader bekannt. Damit geht unserer Organisation ein jahrelang mit viel Herzblut tätiger Funktionär verloren. Danke für alles, Role!

„Nach der Saison ist vor der Saison“. In Abänderung einer weiteren Fussballerweisheit gilt es vorwärts zu schauen auf die Saison 2012/2013.

Hoffentlich verläuft sie ebenso normal wie die vergangene. Wobei ..., die Sache mit dem Trainermangel dürfte sich auch mal abnormal entwickeln.

Danke allen, die sich in irgendeiner Weise für unseren Verein und unsere Abteilung engagiert haben.

Fredy Siegenthaler

Roland «Role» Ryser nimmt sich eine «Auszeit»!
Herzlichen Dank für Deinen langjährigen Einsatz Role!!





Neulich in Barcelona

Einen magischen Moment erlebten die Familien Fuchs und Racine in Castelldefels, einem kleinen Küstenort in der Nähe von Barcelona: Fotoshooting mit Weltfussballer Lionel Messi!

XSEHTERS NO?

Nei!

De chömet zu üs



a dr Dufourstr. 13 z'Bieu

Tel. 032 322 49 88

www.kchoptikbiel.ch

IMPRESSIONEN

Braderie 2012

Mit grossen Erwartungen sind wir in die Vorbereitung zur Braderie 2012 gestartet, hat doch der Verein viel Umsatz erwartet.

Die ganze Vorbereitung hatten wir im Griff, ist es doch letztes Jahr sehr gut aufgegangen.

Im Lidl, Denner und Coop hat am Donnerstag die Braderie für mich angefangen.

Am Freitag ging dann Bäse noch zu Rogeeree, denn wir brauchten ja noch die Kohleeee.

Anschliessend mit den fleissigen Helfern im Moss alles zusammengepackt, wurde das Material im Eiltempo nach Biel gebracht.

Bei 34 Grad und Sonnenschein, musste auch mal ein kleines Bierchen rein.

Aufgestellt wurde alles im Eiltempo, «So die erschte Lüt chöi cho».

Viele Leute auf der Strasse, nur im Zelt nicht viele, das war schade!

Wir waren bereit. Zekilla, Bier und Blutgrätsche flossen über den Tresen. Doch letztes Jahr war der Ansturm grösser gewesen.

Für Bäse und mich war morgens um 6 Uhr Schluss, das Bier auf dem Liegestuhl aber ein Riesengenuss.

Wäre da nicht der ganze Lärm von all den Affen, dann könnte man ja sogar noch schlafen.

Samstagsmorgen um 10 Uhr, die Sonne heizte unser Zelt, Bäse und ich waren wie aus dem Ei gepellt.





Bereit für grosse Taten mit dem Kroki auf Kundenfang, leider erhöhte auch das nicht die Besucherzahl.

Ausser Mineral, Ice Tea und ein bisschen Zekilla lief nicht viel, nur wenige Leute fanden den Weg nach Biel.

Langeweile kommt auf, was soll man denn da machen?

Ah ja, eine Schlacht mit Wasserpistolen, das gab zu lachen.

Erst gegen den Abend konnten wir unser Zelt mit Leuten füllen, jaaa am Schluss brachten wir sie sogar zum Brüllen.

Tiki Taka lief in unseren vier Wänden, der Abend sollte erst um fünf Uhr enden.

Und wieder kam der verdiente Liegestuhl, wir waren kaputt und konnten endlich ruhn.

Sonntag der Himmel weinte, endlich war es nicht mehr heiss, jedoch für einen Braderiesonntag für alle Besucher ein Scheiss.

Kurz gesagt - der Sonntag lief unter dem Moto «wir feiern uns selber». Auch die Bands auf der Bühne hatten dies wohl so gesehen.

Also haben wir unsere Siebensachen zusammengepackt und ins Lager nach Aegerten gebracht.



Die Braderie 2012 ist Vergangenheit, es hat viel Spass gemacht.

Doch leider haben uns die Hitze und der Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht.

An dieser Stelle möchten wir allen Helfern und Konsumenten herzlich für die Mitarbeit und den Besuch danken!

Wir freuen uns schon auf die Ausgabe der Braderie 2013.

Sportliche Grüsse PfuBä



FELDSCHLÖSSCHEN

Feldschlösschen Getränkegruppe

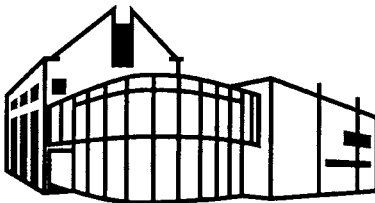
Längfeldweg 50 • 2504 Biel • Tel. 084 880 50 10



CH-3250 Lyss
CH-3270 Aarberg

Hirschenplatz 1A
Stadtplatz 42

☎ 032 387 99 99
☎ 032 392 13 22



www.glaserlyss.ch
glaser@glaserlyss.ch

INTERSPORT®

Sport für jedermann - in Ihrem Fachgeschäft

ERSTE MANNSCHAFT

Fortsetzung

Matthias Born, erste Mannschaft

Mit dem Spitzenspiel gegen Bassecourt wollten wir an die gute Leistung vom letzten Heimspiel gegen Boncourt anknüpfen. Zwar spielten wir wirklich stark und hatten den Tabellenführer im Griff, jedoch machten wir uns das Leben selber schwer und präsentierten den 2. Treffer auf dem Silbertablett. Putze verwandelte einen weiteren Penalty, zum Punktgewinn reichte es aber leider nicht.

Nach den beiden Niederlagen gegen Mannschaften aus der Ranglistenspitze kamen nun die 6-Punktespiele gegen Bévillard und Vicques.

Bévillard konnten wir nach schlechtem Spiel und trotz verschossenem Penalty (der 3. in der Rückrunde ...) mit 5:1 abfertigen. Im Nachtragsspiel in Vicques konnten wir mit dem letzten Aufgebot ein glückliches 1:1 erkämpfen. Für die letzten 3 Spiele war klar, dass wir so rasch wie möglich noch einen Dreier schreiben mussten.

Den 1. Versuch machten wir im Derby gegen Aarberg. Mit einem Blitzstart führten wir bereits nach 8 Minuten mit 2:0, toll. Doch wie gewonnen so zerronnen, nur 10 Minuten später war die Partie wieder ausgeglichen. Schlussendlich ging dieses Spiel unglücklich mit 3:4 verloren.

Beim 2. Versuch im Heimspiel gegen den Nachwuchs aus Delsberg waren die 3 Punkte ein absolutes Muss. Bei einer Niederlage käme es sonst zum Showdown in Diessbach und diesen brauchten wir nun definitiv nicht. Ben Küffer mit einem Hattrick sowie eine solide und kämpferisch überzeugende Mannschaft schafften den Sieg im letzten Heimspiel. Damit war der Ligaerhalt endgültig gesichert.

Das letzte Spiel in Diessbach war somit für uns nicht mehr von grosser Bedeutung und man liess auch den letzten Willen ein wenig vermissen oder das Stedtlifest war noch in den Knochen.

3 verschossene Penalties, Verletzte wie ich es in meiner ganzen Karriere noch nie erlebt habe und manchmal auch ein wenig Unvermögen brachten uns wiederum in den Abstiegskampf. Mit dem drittbesten Sturm, der sechstbesten Verteidigung, dem drittbesten Torverhältnis wurden uns die vielen Unentschieden aus der Vorrunde zum Verhängnis. Mit 5 Punkten mehr hätte man von einer sehr guten Saison gesprochen, mit 5 Punkten weniger wäre man in der 3. Liga.

Wir sind sicher nicht zufrieden mit dem Verlauf der Saison, haben aber, so denke ich, Fortschritte im spielerischen Bereich gemacht. Werden wir in der neuen Spielzeit noch effizienter und behalten die guten Tugenden bei, werden wir ganz sicher weiter vorne mitspielen. Alle unsere Nerven und die der vielen treuen Anhänger und Vereinsmitglieder würden es sicher dankend entgegennehmen.

Im Namen der Mannschaft möchte ich mich für die tolle Unterstützung in dieser Saison bedanken. Bei den vielen Anhängern, welche auch in den tiefsten Jura kamen, den zahlreichen „Fans“ bei den Heimspielen, den Buvettenteams, der Infrastrukturtruppe, dem Vorstand, meinen Trainerkollegen von der 2. Mannschaft und den Junioren A und allen Personen die in irgend einer Funktion für uns tätig waren. Merci viu mau!

Der Trainer Matthias Born



CAVES DE LA VIEILLE VILLE DE BIENNE SA

Altstadt Kellerei Biel AG

Zentralstr. 141, rue Centrale 141
CH-2503 Biel-Bienne

Tel.: +41 (0)32 325 20 30

Fax.: +41 (0)32 325 20 31

E-Mail: info@altstadt-kellerei.ch

Internet: www.altstadt-kellerei.ch

- ✓ Erstklassiges Sortiment an nationalen und internationalen Spitzenweinen und Spirituosen.
- ✓ Exklusivimporte aus ganz Europa.
- ✓ Kompetente Beratung.
- ✓ Lieferung oder Versand.
- ✓ Weinseminar.
- ✓ Originelle Geschenkgutscheine und stilvolle Verpackungen in verschiedenen Grössen.
- ✓ Direktverkauf, Mengen-, Abhol- und Barzahlungsrabatt.
- ✓ Gratisparkplätze vor der Kellerei.

Bruderer-Nikles AG

Holzbau Bedachung Spenglerei

Büro: Poststrasse 9 • 2555 Brugg
Werkhalle: Hinterdorf 24 • 3274 Bühl
Tel. 079 215 86 66 • Fax 032 373 15 52

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern

www.bratschimetallbau.ch

• Metallbau • Schlosserei • Treppenbau • Verglasungen

DER PRÄSIDENT HAT DAS WORT

Fortsetzung



Urs Lanz, Präsident

Zu reden gibt immer wieder Ordnung, Sauberkeit und Respekt gegenüber Infrastruktur und Material. Ich ersuche alle Besucher und Benützer unseres Sportplatzes, Sorge zu unserer Anlage und zu unserem Material zu tragen, den Abfall nicht einfach liegen zu lassen, sondern dort zu deponieren, wo er hingehört. Ebenfalls muss man den Mut haben, wenn man ein Fehlverhalten beobachtet, den Betreffenden darauf hinzuweisen und zu Ordnung und Sauberkeit anzuhalten.

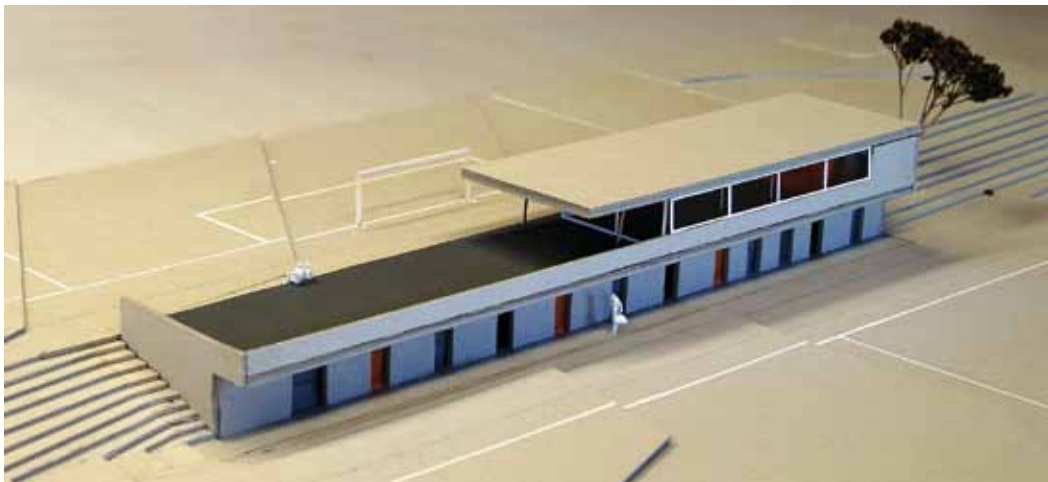
Für die Saison 2012/2013 wünsche ich allen Mannschaften viel Freude an ihrem Sport, selbstverständlich viel Erfolg, möglichst wenig gelbe und rote Karten und auch eine unfallfreie Spielzeit.

Allen Helferinnen und Helfern, welche sich für unseren Verein uneigennützig einsetzen, danke ich ganz herzlich. Nur dank dieser Hilfe kann der Spiel- und Trainingsbetrieb für sämtliche Mannschaften aller Kategorien aufrecht erhalten werden. Ebenfalls danke ich unseren vielen Sponsoren und Gönnern. Ohne ihre Unterstützung ist es nicht möglich, dass unser Verein in der jetzigen Grösse existieren kann.

Urs Lanz

Ein Modell des Neubauprojekts

«Garderobe und Buvette», des SC Aegerten-Brugg



new.helio-xpress gmbh

oberer quai 20 | postfach 1178 | 2501 biel | fon 032 323 16 66 | fax 032 322 38 37 | mail@nhx.ch | www.nhx.ch



- digitalkopie
- cad-plots
- offsetdruck
- satz

- plankopie
- plakatprint
- beschriftung
- gestaltung

drucken auf den • gebracht!

Lebensmittel & Geschenkartikel

Verena Gnägi

Unsere Spezialitäten:

Geschenkkörbe

Käse-/Fleischplatten



Bielstrasse 10

2558 Aegerten

24h DVD-Automat Tel. 032 373 11 09

Auto-Garage

- Service-Arbeiten
- Bremsen
- Kupplungen usw.
- Batterien und Auspuffe



Abgas - Wartung

Josef Schmutz

Bahnweg 1 · 2558 Aegerten · Tel. 032 373 47 81 · Natel 079 333 68 48

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28
2502 Biel

Telefon 032 327 29 05
Telefax 032 322 54 75

E-Mail alberto.zoboli@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Alberto Zoboli

Verkaufsleiter

Privat
Burgerweg 8, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 82
Natel 079 218 70 37

SPIKOBERICHT

Fortsetzung

Alessandro Occhipinti, Spielbetrieb

3. Mannschaft (5. Liga)

Unser „Drü“ hat mit viel Einsatzwille den 5. Schlussrang erreicht. Zwar war diese Saison ein wenig schlechter als die letzte, doch die Fortschritte sind klar ersichtlich. Die Mannschaft erscheint, auch wegen dem neuen Dress, in einem neuen Licht. Weg sind die Zeiten, als das „Drü“ noch ein müder Haufen war, bei dem man nur schwer elf Spieler für das Spiel zusammenbringen konnte. Mittlerweile kann das Trainerduo Lino Schaeren und Silvan Pulver auf ein grosses Kader

zurückgreifen. Zwar war das Ziel der Trainer höher angesetzt, aber ich denke mit diesem fünften Platz kann man durchaus zufrieden sein. Das Team bleibt bestehen, die Trainer sind weiterhin an der Linie, so kann es nur vorwärts gehen. Viel Glück nächstes Jahr!

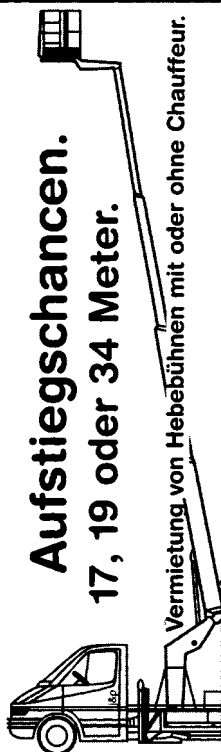
Alessandro Occhipinti

sutter + weidner
fassadenplanung
alleestrasse 11
2503 biel

tel. 032 322 73 13 / fax 032 322 73 17

www.sutter-weidner.ch

- **Projektierungen**
 - **Expertisen**
 - **Projektmanagement**
- im Fenster- und Fassadenbau



**Aufstiegschancen.
17, 19 oder 34 Meter.**

Vermietung von Hebebühnen mit oder ohne Chauffeur.

**Glaus &
Kappeler**

Bielstrasse 5 • 2555 Brügg

**032 374 77 77
www.g-k.ch**



Nach dem Training oder Match:

Feine Pizzas aus dem Holzofen!

Francesco La Spina und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch

RISTORANTE / PIZZERIA
«Bären» Bielstrasse 4, 2558 Aegerten, 032 373 11 07



**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

**Interessiert?
www.scab.ch**

DIE WICHTIGSTEN MITSPIELER BEIM SCAB

Unsere Sponsoren

Herzlichen Dank! Allen Sponsoren, Inserenten und Gönner danken wir ganz herzlich für Ihr Engagement. Dank Ihnen können diverse Aktivmannschaften und über 190 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren Ihren Lieblingssport bei uns ausüben. Besten Dank.

Unsere Hauptsponsoren:

Intersport Sporthouse, Biel
 Marché Brügg AG, Brügg
 Restaurant Bahnhof, Brügg

Unsere Sponsoren:

A. Glaser AG, Aarberg
 A. Keller Glaserei AG, Brügg
 AD-Garage am Wydenplatz, Studen
 Albisetti AG, Stellenvermittlung, Lyss
 Altstadt Kellerei, Biel
 Arseli Merino & Söhne AG, Studen
 Atelier Stalder Diamant-Schleiferei, Biel
 Auto Ammon AG, Garage, Brügg
 Bärlet-Shop, Brügg
 Bautop 2001 GmbH, Biel
 Bien Bar GmbH, Biel
 BKW FMB Energie AG, Biel Nidau
 Blumen Rossel AG, Aegerten
 Bratschi Metallbau AG, Safnern
 Bruderer-Nikles AG, Holzbau, Brügg
 Café Center Biel AG, Biel
 CARTEC Carosserie-Technik AG, Studen
 Casa e vita AG, Generalunternehmung, Port
 Centre Brügg MMM, Brügg
 Chuchi-Huus Broquet, Biel
 Coiffure Monique, Aegerten
 Coluna, Brügg
 Denner-Satellit, Port
 Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, Biel
 Dorfapotheke Brügg, Brügg
 Dorfplatz-Carosserie, Aegerten
 E. Koch & Cie AG, Brillen & Kontaktlinsen, Biel
 E. Pfister & Co. AG, Aegerten

Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden
 Garage Clero AG, Scheuren
 Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
 Geiser Bestattungen, Brügg
 GL Sport, Port
 Glaus & Kappeler AG, Brügg
 Gnägi, Lebensmittel + Geschenke, Aegerten
 Handi-Man Gartenbau GmbH, Brügg
 Hedica Beschriftungen GmbH, Aegerten
 Hirsbrunner Ueli, Gartenunterhalt, Aegerten
 Hotel Restaurant Jura, Brügg
 Hotel Restaurant Schössli, Ipsach
 Houmard Automobile, Brügg
 Hustag AG, Busswil
 Implenia Bau AG, Bern-Mittelland, Studen
 Jeans-Lade Pop Corn, Studen
 Kanal-Heuer AG, Studen
 Karl Friedli AG, Studen
 Keller Wärme & Wasser AG, Brügg
 Logo Lyss GmbH, Beschriftungstechnik, Lyss
 Luginbühl's, Biel
 Marché Brügg AG, Brügg
 Meichtry Treuhand AG, Biel
 migrolino Brügg
 Monnier Trading AG, Getränkehandel, Studen
 Moto-Center-Graf, Aegerten
 Müller Mario, Art Roofing, Port
 New.Helio-Xpress GmbH, Biel/Bienne
 Peter Bigler AG, Malerei & Gipserei, Studen
 Petinesca Kieswerk AG, Studen
 Photo Ammann, Biel
 Pneu Brustolin AG, Jessi's Pneu Shop, Brügg
 Pneu-Dick AG, Pneuservice, Biel
 Qualifloor, Jank + Blatter AG, Rothenburg
 R. Grogg AG, Safnern
 Raiffeisenbank Bielersee, Biel
 Raiffeisenbank Seeland, Aarberg
 Raiffeisenbank Seeland, Studen
 Rema Gemüse, Schwadernau

Fortsetzung auf Seite 35

DIE WICHTIGSTEN DATEN

Termine

18.9.2012

Regelabend für Aktive

24.9. - 29.9.2012

Juniorentrainingslager in Ovronnaz

25.11.2012

Lottomatch MZA Brügg ab 13.00 Uhr

22.2.2013

Jass

11.3. - 13.3.2013

Sporthouse-Neufeld-Cup

26.4.2013

Generalversammlung Pro SCAB

21.6. - 22.6.2013

Dorf-, Grümpel- und Schülerturnier

28.6. - 30.6.2013

Bieler Braderie mit SCAB-Beteiligung

5.7.2013

Generalversammlung SCAB

TYPGERECHTE, INDIVIDUELLE BERATUNG

COIFFURE MONIQUE

Auch für Herren
die beste Wahl!



Coiffure Monique
Monique Maurer
Kirchstrasse 16c
2558 Aegerten
Tel. 032 373 44 55

BERATUNG VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

DER KAFFEEMASCHINEN PROFI, IN IHRER REGION

**CAFÉ CENTER
BIEL AG**

**ZENTRALSTRASSE 103
2503 BIEL / BIENNE
TEL: 032/322'64'44
FAX: 032/322'84'44**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG: 09.00 - 12.00 UHR

14.00 - 18.00 UHR

SAMSTAG:

09.00 - 12.00 UHR

WWW.CAFECENTER-BIEL.CH



 **HYUNDAI** | NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

Attraktiv wie nie.
Zuverlässig wie immer.



New Generation Hyundai **i30**

ab CHF 18 990.—*



* 1.4 Comfort, Abb.: 1.6 GDI Premium (mit Originalzubehör), 1.6 GDI Premium ab CHF 29 990.—

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung

Garage Clero AG, Hauptstrasse 25a, 2556 Scheuren, Telefon 032 355 37 37



Garten-Unterhalt

- Rasen säen und erneuern
- Platten legen
- Bäume und Sträucher schneiden
- Umänderungen

Ueli Hirsbrunner, 2558 Aegerten

Tel. 032 373 22 50 - 079 222 70 57



**...Ihr Partner
für Elektrofragen**

E. Pfister + Co AG

ELEKTROINSTALLATIONEN

*Starkstrom,
Schwachstrom,
Telekommunikation*

2558 Aegerten, Mattenstrasse 12
Tel 032 373 19 31, Fax 032 373 37 75
pfister.elektro@spectraweb.ch



Stettler AG
Bauunternehmung, Biel

**Wir bauen
Zukunft**

Ihr Partner im Bau:
info@stettlerag.ch
www.stettlerag.ch
T 032 344 60 44

- Hoch- und Tiefbau
- Strassenbau
- Sanierungen
- Gleisarbeiten

UNSERE JÜNGSTEN BEIM SCAB

Gratulationen



Wir gratulieren Marcel Zollinger und seiner Ehefrau Sonja ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Mic. Er hat das Licht der Welt am 9. Mai 2012, um 05.35 Uhr erblickt, wog dabei 3800 Gramm und war 51 cm gross. Er und seine Eltern sind wohlauf und freuen sich auf diesen neuen Lebensabschnitt.



«Willkommen kleiner Bruder!» Wir gratulieren Jamila Kalea, Katrin Rätz und Jonas Hofer zum Nachwuchs. Levin Noah hat das Licht der Welt am 13. Juli 2012, um 8.05 Uhr erblickt. Er wog 3290 Gramm und war 47 cm gross.

Photo Ammann



Güterstrasse 23
2502 Biel - Bienne

Tel. 032 323 66 46

Photos Passeport

Kinderaufnahmen
Werbeaufnahmen
Hochzeits-
Reportagen

Passfotos



DORFAPOTHEKE BRÜGG

Telefon 032 373 14 60

CHRISTOPH SCHUDEL APOTHEKER FPH

Bielstrasse 12 2555 Brügg BE

Fax 032 373 33 38



**Hopp SC Aegerten
Brügg**

**Wir wünschen faire, erfolgreiche und
verletzungsarme Spiele!**

**Sollte doch mal etwas passieren,
haben wir eine Lösung.**

www.apotheke-schudel.ch

DIE WICHTIGSTEN MITSPIELER BEIM SCAB

Unsere Sponsoren

Restaurant Florida, Studen
 Restaurant La Strega, Aegerten
 Restaurant 3 Tannen, Studen
 Ris + Küng Baugeschäft GmbH, Biel
 Sabag AG, Biel
 Sanare Heizungs AG, Aegerten
 Schenk Max, Spenglerlei, Aegerten
 Schmutz Josef, Auto-Garage, Aegerten
 Schori Malerei AG, Malergeschäft, Brugg
 Stettler AG, Bauunternehmung, Biel
 Sutter + Weidner, Fassadenplanung, Biel
 Techna Personal AG, Biel
 Von Ballmoos Heizungen, Aegerten
 W. Gassmann AG, Biel

Unsere Gold- und Silber-Mitglieder: (Stand Woche 33/2012)

AD-Garage am Wydenplatz, Studen
 Bachmann Paul, Brugg
 Blumen Rossel, Aegerten
 Blunier Max, Brugg
 Bruderer-Nikles AG, Brugg
 Chiapparelli Michael, Biel/Bienne
 Eichenberger Roger, Worben
 Fehr Adrian, Studen
 Fehr Joachim, Studen
 Ferrara Sandro, Brugg
 Flückiger Heinz, Aegerten
 Gatschet Martin & Katharina, Studen
 Gauch Jean-Pierre, Studen
 Geiser Werner, Brugg
 Geissbühler Peter & Regula, Brugg
 Glaus Martin, Worben
 Grünert Rüdiger & Esther, Aegerten
 Hänni Walter, Aegerten
 Hasen Marcel, Studen
 Hasen Peter, Studen
 Heuer Samuel, Nidau
 Hophan Fridolin, Studen
 Jakob Remy, Brugg
 Käch Anton, Aegerten

Kilchenmann Gabi, Brugg
 Knuchel Markus, Studen
 Koch Christian, Aegerten
 Kocher Samuel, Aegerten
 Küffer Hans, Brugg
 Leiser Stephan, Aegerten
 Leisi Goth, Nidau
 Leupi René, Port
 Maurer Erwin, Brugg
 Meyer Bäckerei-Konditorei, Brugg
 Müller Charles, Brugg
 Occhipinti Christine, Aegerten
 Quattropani Hugo, Studen
 Oberli Heinz Otto, Aegerten
 Ramensperger Hans Peter & Nicole, Nidau
 Rawyler Hans, Biel/Bienne
 Rawyler William, Biel/Bienne
 Restaurant Kreuz, Aegerten
 Restaurant Starnepintli, Kappelen
 Roventa Henex SA, Biel/Bienne
 Rychener Hermann, Biel/Bienne
 Schafroth Bruno, Aegerten
 Schläppi Roland, Studen
 Schmid Therese, Aegerten
 Schwertfeger Hansruedi & Ursula, Studen
 Siegenthaler Alfred, Aegerten
 Siegenthaler Vreni, Aegerten
 Soldati Louis, Nidau
 Staudenmann Beat, Aegerten
 Stettler Roger, Port
 Strahm Eduard, Aegerten
 Suter Max, Evillard
 Tschannen Hans Ulrich, Brugg
 Vogt Heinrich, Studen
 Wernle Peter, Wettingen
 Wernli Georg, Biel
 Wyss Peter, Aegerten
 Zeller Martin, Aegerten

Spenglerei
Kupfer- und
Blechwaren
Blechspielwaren



Alte Bernstrasse 23
2558 Aegerten
Tel. 032 373 23 77
12.00–13.00
Ab 18.00

Laden geöffnet nach
Vereinbarung

Restaurant Bahnhof - Brugg



Gérannten: Andreas Allenbach und Markus Jegerlehner mit dem „Bahnhöfli“- Team
Bahnhofstrasse 3, 2555 Brugg, Telefon 032 37 311 37, Telefax 032 37 364 52

Lokalitäten:

Grosser Saal mit Bühne 100 Personen
Speisesäali 50 Personen
Sitzungszimmer 18 Personen
Grosse Gartenterrasse mit Spielplatz

Küche:

Gut Bürgerlich mit
Saisonspezialitäten
Hausspezialität:
Gourmetspiesse

Mittwoch Ruhetag

von Ballmoos Heizungen

Heizung – Öl/Gasfeuerung – Steuerung

Gewerbestrasse 20 • 2558 Aegerten/Biel
Telefon 032 373 48 22

MACHEN SIE MIT BEIM SC AEGERTEN BRÜGG!

Werden Sie Gönner!

Werden Sie Gold-, Silber- oder Bronze-Mitglied beim SC Aegerten Brügg!

Die SC Aegerten Brügg Gönner-Mitgliedschaft «Gold», «Silber» und «Bronze» wurde gegründet mit der Idee, den Verein und die Juniorenbewegung finanziell zu unterstützen.

Bereits über 190 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren werden zur Zeit von Trainern des SC Aegerten Brügg mit grossem freiwilligen Engagement betreut. Dank Ihrer Gönner-Mitgliedschaft tragen auch Sie dazu bei, dass unser Verein seine vielfältigen Aufgaben bewältigen und so einen wichtigen Beitrag zum sozialen und kulturellen Umfeld der Gemeinde Aegerten und deren Nachbargemeinden leisten kann.

Machen Sie mit und unterstützen auch Sie unseren Verein.

Wählen Sie Ihre Gönner-Karte:

Gold-Gönnerkarte ab CHF 150.–

Gratiseintritt an alle Heimspiele, Gratis-Partnerkarte, Gratis-Kaffee vor jedem Heimspiel, Eintrag im Club-Info, Eintrag auf dem Sponsor-Plakat im grossen Schaukasten beim Sportplatz, 2x jährlich Zustellung der Club-Info



Silber-Gönnerkarte CHF 100.–

Gratiseintritt an alle Heimspiele, Gratis-Kaffee vor jedem Heimspiel, Eintrag im Club-Info, Eintrag auf dem Sponsor-Plakat im grossen Schaukasten beim Sportplatz, 2x jährlich Zustellung der Club-Info



Bronze-Gönnerkarte CHF 50.–

Gratiseintritt an alle Heimspiele, 2x jährlich Zustellung der Club-Info



Für Ihre Unterstützung unseres Vereins danken wir Ihnen bestens!

DIE WICHTIGSTEN SPIELER BEIM SCAB

Vereinsführung

Ehrenpräsident	Peter Küng	M 079 375 95 93
Vorstand		
Präsident / Finanzen	Urs Lanz	P 032 373 12 73
Vizepräsident / Infrastruktur	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31
Spielbetrieb	Alessandro Occhipinti	M 079 795 10 43
Juniorenwesen	Fredy Siegenthaler	M 079 328 50 69
Marketing	Roger Racine	P 032 373 45 92
Veranstaltungen	Patric Rawyler	M 079 798 79 76
Senioren + Veteranen	Peter Hopfan	M 078 839 43 39
Trainerinnen und Trainer		
1. Mannschaft	Matthias Born	M 079 240 30 93
2. Mannschaft	Yvan Grossen	M 079 250 39 71
3. Mannschaft	Lino Schaeren	M 079 576 85 55
	Silvan Pulver	M 078 620 68 99
Junioren A	Edgar Flury	M 076 385 47 20
	Alessandro Occhipinti	M 079 795 10 43
Junioren B	Karsten Allenberg	M 079 778 19 28
	Paul Schenk	M 079 208 60 13
Junioren C	Urs Sahli	M 079 798 68 37
	Gilbert Keller	M 079 439 23 29
Junioren Da	Patric Rawyler	M 079 798 79 76
	Sacha Lobsiger	M 079 440 79 67
Junioren Db	Manfred Bickel	M 079 607 16 65
	Jürg Walker	M 079 299 25 60
Junioren Ea	Marc Bilat	M 079 699 41 92
	Giuseppe Terlizzi	M 079 937 39 51
Junioren Eb	Claudio Brönnimann	M 078 743 13 95
Junioren Ec	Erich Braun	M 079 251 00 58
Junioren F	Peter Scherz	M 079 660 90 83
Fussballschule	Franca Salzmann	M 078 911 77 29
J & S Coach	Werner Krattiger	P 032 373 30 54
Torhüter	Thierry Oppliger	M 079 759 93 29
Senioren	Stefan Leu	M 079 215 48 62
Veteranen	Carlo Sutter	M 079 506 93 61
Superveteranen	Jürgen Fischer	M 079 610 63 67
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		
Vereinssekretariat	Renata Lobsiger	M 079 641 35 24
Buchhaltung	Roger Eichenberger	M 079 685 51 02
Spiko-Sekretär	Sacha Lobsiger	M 079 440 79 67
Anlagenwartung	Remo Quattropani	M 079 452 30 63
	Jacques Demierre	P 032 372 18 83
	Jean-Marin Hochstrasser	M 078 616 48 52
Buvette	Daniel Baltisberger	M 079 594 39 28
	Denise Baltisberger	M 078 891 70 50
Redaktion Club-Info	Roger Racine	P 032 373 45 92
	Michael Hochstrasser	M 079 743 35 45
Pflege / Sanität	Michel Bachmann	M 079 484 42 17
Verantw. Schiedsrichter	Jürgen Fischer	M 079 610 63 67
Website	Renzo Quattropani	M 079 691 95 31



Und die Energie fließt.

Ihr partner für
1to1
energy

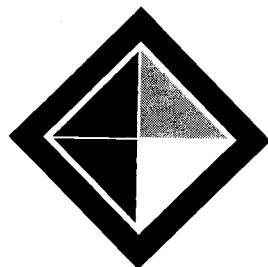
Regionalvertretung Biel
biel.bienne@bkw-fmb.ch, www.bkw-fmb.ch

BKW FMB Energie AG

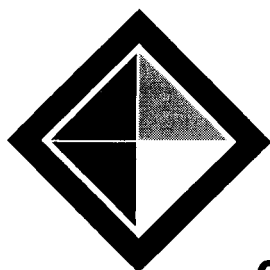
PETINESCA AG

PETINESCA AG

PETINESCA AG



Kieswerk - Transporte - Deponie



2557 Studen

Telefon 032 373 13 23

Fax 032 373 62 18